

Am Berufsbildungsinstitut Arbeit und Technik (biat) der Universität Flensburg ist zum nächstmöglichen Termin eine

Juniorprofessur (W1) für die berufliche Fachrichtung Elektro- und Informationstechnik

zu besetzen. Die Einstellung erfolgt für drei Jahre mit der Möglichkeit einer Verlängerung um weitere drei Jahre.

Es wird eine hervorragend ausgewiesene Persönlichkeit gesucht, die folgende Aufgabengebiete in Lehre und Forschung selbstständig vertritt:

- Auf- und Ausbau von nationalen und internationalen wissenschaftlichen Kooperationen, Leitung von nationalen Forschungsprojekten und Einwerbung von Drittmitteln,
- Mitwirkung und Lehraufgaben im Studiengang Master of Vocational Education/Lehramt an beruflichen Schulen (Elektro- und Informationstechnik),
- Gestaltung berufsfeldbezogener Aus- und Weiterbildung im europäischen Kontext einschließlich didaktischer und curricularer Fragen,
- berufswissenschaftliche und fachrichtungsbezogene Qualifikations- und Curriculumforschung im Berufsfeld Elektro- und Informationstechnik,
- Untersuchungen zur Arbeit und Technik in Produktions- und Prozessanlagen, Haus- und Gebäudeanlagen und im Service sowie der Dienstleistung.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einer der beruflichen Fachrichtungen, eine herausragende Promotion und pädagogische Eignung sowie Forschungserfahrungen. Im Übrigen gilt § 64 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein.

Die zukünftige Stelleninhaberin bzw. der zukünftige Stelleninhaber kann sich nach positiver Zwischenevaluation auf eine voraussichtlich 2014 auszuschreibende einschlägige W3-Professur am biat bewerben.

Für Nachfragen zur Stelle steht Herr Prof. Dr. A. Willi Petersen zur Verfügung: Tel.: 04 61-8 05-21 55; E-Mail: awpetersen@biat.uni-flensburg.de.

Die Universität ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre zu erhöhen. Sie fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Universität Flensburg setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 18. März 2010 erbeten
an den Präsidenten der Universität Flensburg, Herrn Prof. Dr. Lutz Reuter, persönlich/vertraulich, Postfach 2954, 24919 Flensburg.